

Weitergehen! Zwei Schritte vor. Keinen zurück.



INTERNATIONALER FRAUENTAG 8. MÄRZ 2007

Liebe Kolleginnen!

zwei Schritte sind wir im vergangenen Jahr schon weitergekommen: Die Große Koalition beschloss endlich das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und auch das frisch eingeführte Elterngeld kam unseren langjährigen Forderungen in Teilen entgegen.

Doch trotz der beginnenden Einsicht, dass mehr getan werden muss für Kinderbetreuung sowie gegen Diskriminierung und prekäre Beschäftigung, ist der Weg zur Gleichstellung der Frau in Familie und Beruf noch lang. Nutzen wir das europäische Jahr der Chancengleichheit, das für 2007 ausgerufen wurde, und streiten weiter für notwendige Veränderungen – lokal und global!

Weitergehen - Wir Frauen im DGB fordern:

- ▶ den gleichen Zugang zu Karriere- und Weiterbildungschancen sowie Entgeltgleichheit
- ▶ Existenz sicherndes Einkommen statt Dumpinglohn, Dauerpraktikum und Minijob. Frauen wollen tariflich entlohnte sozialversicherte Arbeit und keine Zuverdienerrolle.
- ▶ einen Mindestlohn, der deutlich über der Armutsgrenze liegt, sowie den Erhalt des Kündigungsschutzes
- ▶ eine sozial- und geschlechtergerechte Reform der Renten- und Pflegeversicherung
- ▶ Korrektur der Arbeitsmarktreformen im Hinblick auf Hartz IV, das durch die Anrechnungsregeln von Partnereinkommen besonders die Einkommens- und Altersarmut von Frauen verstärkt
- ▶ flächendeckende Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder aller Altersstufen sowie mehr Weiterbildungsangebote für Berufsrückkehrerinnen.

Frauenpolitik in unserem Sinne steht für mehr als „nur“ die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Frauen wollen eigenständig am beruflichen und gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Der Internationale Frauentag ist eine gute Gelegenheit, unsere Anliegen öffentlich zu machen – doch sie sind nicht Thema nur für einen Tag:

Weitergehen! Zwei Schritte vor. Keinen zurück. Vielleicht gelingt uns bald ein Sprung!